



# DZE Südtirol<sup>EO</sup>

Dienstleistungszentrum für das Ehrenamt Südtirol EO

Newsletter 6/22



## Gut informiert in den Sommer - Wissen stärkt und sichert Vertrauen!



### Einheitlicher Projektcode (CUP - Codice Unico di Progetto)

Wussten Sie schon, was es mit dem **Einheitlichen Projektcode (CUP)** gemäß Gesetz Nr. 3 vom 16. Januar 2003, Art. 11, auf sich hat?

Wir gehen der Sache in einem **Webinar** mit unserer Rechtsexpertin RA Dr. Maria Larcher am Montag, den **4. Juli 2022**, um 16 Uhr, nach. Dabei werden die Interessierten über das Was, das Wie und das Wo im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Projektcode „CUP“ in Kenntnis gesetzt. Zudem bietet das DZE Südtirol zur angesprochenen Thematik für die Betroffenen, die um Beiträge bei Öffentlichen Körperschaften ansuchen, eine spezifische **Schulung** an.

Anmeldungen für den 4. Juli 2022 ab sofort über [info@dze-csv.it](mailto:info@dze-csv.it).

#### **In dieser Ausgabe:**

##### *Einheitlicher Projektcode (CUP):*

- Um was geht es überhaupt?
- 04.07.2022: Webinar mit unserer Rechtsexpertin Maria Larcher
- DZE Südtirol bietet spez. Schulung

##### *Die Spendensammlung im 3. Sektor:*

- 02.08.2022: Webinar mit unserem Wirtschaftsberater Thomas Giroto

##### *Jährliche Übermittlung des Tätigkeitsberichts und der Rechnungslegung:*

- Wichtige Frist 30.06.2022
- Veröffentlichungspflicht

##### *Einladung zu den DZE Sommertalks am 30.06.2022*

- Hygiene und Lebensmittelmanagement im 3. Sektor: Nützliche Tipps von unserer Expertin für Lebensmittelhygiene Ingrid Rofner
- Die Autoren Sabine Bertagnolli und Manuel Raise berichten über ihre jahrelangen Erfahrungen im Ehrenamt

##### *Wichtige Ankündigung:*

- Südtiroler Profis des Ehrenamtes

##### *Erstellung kleiner Videos*

- 24.06.2022: Webinar zu den verschiedenen nützlichen Tools für das Ehrenamt



## Aber nochmal, um was geht es überhaupt?

Der „CUP“ (Einheitlicher Projektcode) ist ein eindeutiger alphanumerischer Code, der aus 15 Zeichen besteht und ein Projekt öffentlichen Interesses darstellt. Er ähnelt einer Steuernummer.

*Muss der „CUP“, der eindeutige Projektcode für Investitionen, nur bei öffentlichen Bauvorhaben beantragt werden oder auch beim Kauf von beweglichen Gütern, Einrichtungsgegenständen und Investitionsausgaben?*

Im Artikel 11 des Gesetzes 3/2003 heißt es, dass der „CUP“ für jedes öffentliche Investitionsprojekt beantragt werden muss, ohne dass eine Mindestausgabenhöhe festgelegt wird. Zu den Maßnahmen, die zu den "öffentlichen Investitionsprojekten" gezählt werden, gehören auch Projekte zur Modernisierung der Ausrüstung der Verwaltung (die ihrer Art nach entweder als Kauf von Gütern oder als Kauf von Dienstleistungen von Privatunternehmen oder als Erbringung von Dienstleistungen durchgeführt werden können, wenn der Verantwortliche sie direkt erbringt). Für die Verpflichtung zur Verknüpfung mit einem „CUP“ ist nicht die buchhalterische Art der Ausgaben (laufend oder vermögenswirksam) entscheidend, sondern ihre Rückverfolgbarkeit zu einem öffentlichen Investitionsprojekt.

Ein "öffentliches Investitionsprojekt" (oder eine Entwicklungsmaßnahme) kann auch "Betriebsausgaben" oder "laufende Ausgaben" (z. B. Personalvergütung, Planungskosten) umfassen. So wie eine operative Maßnahme auch "Investitionsausgaben" umfassen kann (z. B. Ersatz eines veralteten Computers). Wird hingegen eine modernere oder leistungsfähigere Maschine ersetzt, handelt es sich um eine Entwicklungsinvestition. Daher ist es immer notwendig, nicht so sehr die Ausgaben zu überprüfen, sondern ihren Zweck,

den Kontext, in dem sie getätigt werden, und abzuleiten, ob diese Ausgaben ein öffentliches Investitionsprojekt darstellen oder Teil eines solchen sind.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der „CUP“ zur Identifizierung jedes "öffentlichen Investitionsprojekts" verwendet wird. Ein öffentliches Investitionsprojekt besteht aus einem Komplex von Maßnahmen oder Förderinstrumenten, die durch eine Reihe von Elementen miteinander verbunden sind:

1. die Anwesenheit eines öffentlichen Entscheidungsträgers;
2. in der Regel - auch teilweise, direkt oder indirekt - in öffentlichen Mitteln finanziert werden oder die Realisierung auch auf der Nutzung öffentlicher Einrichtungen beruht;
3. die genannten Maßnahmen oder Instrumente haben ein gemeinsames wirtschaftliches und soziales Entwicklungsziel;
4. innerhalb einer bestimmten Zeit zu erreichen.

Um das "öffentliche Investitionsprojekt" herum (d. h. davor und danach, aber im Wesentlichen danach) bewegen sich die Modalitäten, mit denen das Projekt finanziert und realisiert wird. Kurz gesagt, im Vorfeld gibt es das Projekt und die Entscheidung der Behörde, es durchzuführen; im Nachhinein gibt es den „CUP“-Antrag, den Vertrag, die Ausschreibung und die verschiedenen Phasen der Durchführung.

**Derzeit wird abgeklärt, ob auch Initiativen wie beispielsweise die Sommerbetreuung oder ähnliches von diesen Vorgaben verpflichtend betroffen sind und wie, sollte es so sein, die zuständigen Organisationen dann vorgehen müssen und was genau von ihrer Seite benötigt wird. Diese Informationen erfahren Sie bei den angesprochenen Terminen mit dem DZE Südtirol, Anfang Juli 2022.**

## Die Öffentliche Spendensammlung im Dritten Sektor

Die Öffentliche Spendensammlung oder Fundraising ist die Gesamtheit der Aktivitäten und Initiativen, die von einer Einrichtung des Dritten Sektors durchgeführt werden, um ihre Aktivitäten von allgemeinem Interesse zu finanzieren, auch durch Vermächtnisse, Spenden und Beiträge an Dritte. In der Reform des Dritten Sektors wird die Spendensammlung öffentlich zum ersten Mal definiert.

Ein Erlass des Arbeitsministeriums, der am 13. Juni 2022 bekannt gegeben wurde, enthält die Leitlinien für die **Mittelbeschaffung durch Einrichtungen des Dritten Sektors** gemäß Artikel 7 Absatz 2 des Kodex für den Dritten Sektor.

**Das Dokument skizziert einen Rahmen und eine Praxis für die Mittelbeschaffung** und richtet sich an alle Organisationen des Dritten Sektors, unabhängig von ihrer Rechtsform und Größe, für die Mittelbeschaffung im privaten oder öffentlichen Sektor.

**Organisationen des Dritten Sektors können Spendensammelungs-Aktivitäten auch in organisierter und kontinuierlicher Weise durchführen**, einschließlich durch Aufforderungen an die Öffentlichkeit oder durch den Verkauf oder die Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen von geringem Wert, unter Verwendung ihrer eigenen Ressourcen und der Res-

sourcen Dritter, einschließlich Freiwilliger und Angestellter, unter Einhaltung der Grundsätze der Wahrhaftigkeit, Transparenz und Fairness in den Beziehungen zu Unterstützern und der Öffentlichkeit.

Alle Neuerungen zum Thema Spendensammlungen im Dritten Sektor werden in einem spezifischen Webinar des

DZE Südtirol am **Dienstag, den 2. August 2022 um 16.00 Uhr** vorgestellt und analysiert. Unser Experte in Steuerfragen Thomas Giroto steht Ihnen dann auch im Anschluss mit Rat und Tat zur Seite, falls Sie weitere Details benötigen.

Die Anmeldung ist ab sofort per E-Mail an [info@dze-csv.it](mailto:info@dze-csv.it) möglich.

## Jährliche Übermittlung des Tätigkeitsberichts und der Rechnungslegung: wichtige Information und Klarstellung



### Wer muss doch seine Bilanz 2021 innerhalb 30.06.2022 hinterlegen?

Während ehrenamtliche Organisationen und Vereine zur Förderung des Gemeinwesens, die sich offiziell mit den hierfür vorgesehenen Anpassungen ihres Statuts für den Eintritt in den Dritten Sektor entschieden haben, und keine Rechtspersönlichkeit aufweisen, noch abwarten müssen, bis sie vom zuständigen Landesamt für Außenbeziehungen und Ehrenamt, das auch gleichzeitig als „Runts-Behörde“ des Landes Südtirol fungiert, die entsprechende Aufforderung erhalten, die Rechnungslegung 2021 digital abzulegen, **gilt für anerkannte Vereine und Stiftungen** weiterhin die Frist vom 30. Juni.

Innerhalb 30. Juni 2022 müssen also von Seiten von Vereinen und Stiftungen mit Rechtspersönlichkeit (rund 350 im Lande) der Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres und die Rechnungslegung des vergangenen Jahres, in diesem spezifischen Fall für 2021 eingereicht werden. Die Rechnungslegung 2021 sollte im Falle der Organisationen des Dritten Sektors auf jeden Fall bereits nach den neuen Vorgaben der Bilanzerstellung abgefasst und von der Vollversammlung genehmigt sein. Sofern vorhanden, sollte zudem der Bericht der Rechnungsprüfer beigelegt werden.



### Achtung: wichtige Frist

Am 30. Juni läuft für viele gemeinnützige Organisationen eine wichtige Frist ab, die sich auf die Verpflichtung bezieht, die im Vorjahr erhaltenen öffentlichen Zuwendungen zu veröffentlichen, wenn diese 10.000 Euro oder mehr betragen.

Diese Verpflichtung gilt für **Vereine, Stiftungen und gemeinnützige Organisationen**, die Zuschüsse, Subventionen, Zuwendungen, Beiträge oder Beihilfen in Form von Geld- oder Sachleistungen erhalten haben, die nicht allgemeiner Art sind und sich auf 10.000 Euro oder mehr belaufen.

Für die Veröffentlichung müssen die **"tatsächlich ausgezahlten"** Beiträge berücksichtigt werden, d. h. es dürfen **nur die Beträge erfasst werden, die die Organisation** im vorangegangenen Haushaltsjahr **tatsächlich eingezogen hat**, und nicht die Beträge, die von der Öffentlichen Einrichtung nur zugewiesen, aber an die Organisation noch nicht ausbezahlt wurden.

### Die zu veröffentlichen Informationen

1. **Name und Steuernummer des Empfängers** (der Vereinigung);
2. **Name der Zahlstelle** (der Öffentlichen Verwaltung);
3. **Summe, die** für jedes einzelne Rechtsverhältnis **erhoben wird**;
4. **Datum des Eingangs der Zahlung**;
5. **Grund** (d. h. die Beschreibung des Grundes, warum diese Beträge ausgezahlt wurden: z. B. als "Spende" oder als "Beitrag im Zusammenhang mit einem bestimmten von der Einrichtung vorgestellten Projekt").



## Einladung zu den DZE Sommertalks im Circolo Cittadino in Bozen

Neben den vielen Onlineangeboten und Individualberatungen freuen wir uns, Sie diesen Sommer auch zu unseren DZE Sommertalks einladen zu dürfen.

### **Den Auftakt macht die Veranstaltung „es geht nur im Miteinander“ am Donnerstag, den 30.06.2022 um 18.30 Uhr.**

Bei dieser Gelegenheit greifen wir auf großer Nachfrage unserer Mitglieder, die uns zahlreiche Fragen zukommen haben lassen, das Thema „Hygiene – und Lebensmittelmanagement im Dritten Sektor“ auf, und zwar ganz nach dem Motto: **„Feste sicher, genussvoll und erfolgreich feiern“**

Vereins-, Wiesen- und Straßenfeste haben endlich nach zwei Jahren Pandemie wieder Saison. Ganz selbstverständlich gehört Essen und Trinken zum Charakter dieser Veranstaltungen. Gäste genießen selbst gebackene Kuchen, Salate, belegte Brötchen oder anderen Spezialitäten, deren Verkauf Geld in die Vereinskassen spült. Im Eifer der Vorbereitung und Durchführung übersehen aber immer wieder Organisatoren und Helfer, dass Hygienefehler im Umgang mit Lebensmitteln zu Problemen führen können. Nicht allen ist bewusst: Jeder,

der Lebensmittel herstellt oder in den Verkehr bringt, haftet dafür, dass die Produkte einwandfrei sind und gesundheitlich unbedenklich genossen werden können.

Die **Expertin für Lebensmittelhygiene Ingrid Rofner** hat dazu eine Reihe von nützlichen Tipps parat, und wird diese in beiden Landessprachen vorstellen.

Im Rahmen der Sommertalks werden wir ebenso Autoren und Autorinnen kennenlernen, die über ihre jahrelangen Erfahrungen im Ehrenamt berichten. Es handelt sich dabei zum Auftakt am 30.06.2022 um **Sabine Bertagnolli**, die über das Entstehen von „Voglia di abbracci“ sprechen wird und um **Manuel Raise**, der über die Beweggründe seines Buches „Quello strano amore“ berichtet.

Anmeldungen für den spannenden DZE Sommertalk am 30.06.2022 sind ab sofort unter [info@dze-csv.it](mailto:info@dze-csv.it) möglich.



### Wichtige Vorankündigung **Die Südtiroler Profis des Ehrenamtes**

Am 9. September 2022 startet für 32 Stunden bis Februar 2023 ein aktuelles Fort- und Weiterbildungspaket zu allem, was Frau und Mann rund um den Dritten Sektor im Hinblick auf das bevorstehende Jahr 2023 wissen sollten. Wir vom DZE Südtirol fördern somit die Südtiroler Profis des Ehrenamtes.

Wir gewährleisten hierbei ein praktisches Informationspaket zu allen Neuerungen und Möglichkeiten durch die Reform des Dritten Sektors, mit individuellen Beratungsangeboten für interessierte Organisationen.

Anmeldungen sind bereits über [info@dze-csv.it](mailto:info@dze-csv.it) möglich.



### Und zu guter Allerletzt unser Tipp für die Teilnahme am **Webinar vom 24.06.2022 um 18 Uhr:**

**Erstellung kleiner Videos - die verschiedenen nützlichen Tools für das Ehrenamt.**

Auch hierzu sind Anmeldungen über [info@dze-csv.it](mailto:info@dze-csv.it) möglich.